

Aufstellen des Kaminofens

Räumliche Voraussetzungen, Raumheizvermögen

Das Raumheizvermögen ist stark abhängig von der Lage und Ausstattung des Raumes sowie von der Betriebsweise. Bei neuen Gebäuden orientieren Sie sich bitte an Ihrer Wärmebedarfsberechnung.

Bei weniger günstigen Heizbedingungen bezüglich Außenwände und Windexposition für ca. 70m² bei 2,5m Raumhöhe

Bei ungünstigen Heizbedingungen für ca. 51 m² bei 2,5 m Raumhöhe

Für Zeitheizung, d. h. Unterbrechung von mehr als 8 Stunden, ist das Raumheizvermögen um ca. 25 Prozent geringer. Bitte klären Sie die räumlichen Voraussetzungen mit Ihrem Schornsteinfeger.

Anschluss an den Schornstein

Der xeoos® ist nach Bauart 1, DIN EN 13240 bzw. DIN EN 16510 mit einer selbstschließenden Tür ausgestattet und auch für mehrfach mit Öfen der Bauart 1 belegte Schornsteine zugelassen.

Der xeoos® ist bei Lieferung bereits anschlussfertig montiert. Er wird mit handelsüblichen

Rauchrohren (Standardmaß 150 mm Ø) an den Schornstein angeschlossen. Die Mindesthöhe für den Kaminanschluss richtet sich nach der Höhe und der Lage des Rauchrohrstutzens am Ofen.

Sollten Sie den Kaminofen selbst anschließen, sind die baurechtlichen Vorschriften und feuerpolizeilichen sowie versicherungstechnischen Bestimmungen einzuhalten. Ebenso berät Sie Ihr Schornsteinfeger. Wir empfehlen vor der Installation eine Schornsteinberechnung nach EN 13384 durchführen zu lassen.

Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge zugeführt werden kann.

Das gilt insbesondere bei dicht schließenden Fenstern und Türen. Die Schornsteinberechnung erfolgt nach EN 13384 mit dem Wertetripel.

Wichtig: Der Schornsteinfeger muss die Feuerstelle vor Inbetriebnahme abnehmen und eine Bescheinigung über die sichere Nutzung und die ordnungsgemäße Abgasabführung ausstellen.

Abstände seitlich und nach hinten

Zu **brennbaren** Bauteilen und Möbeln ist seitlich ein Mindestabstand von 20 cm einzuhalten, nach hinten mindestens 10 cm. Zu nicht brennbaren Materialien ist kein Abstand nötig.

Brandschutz nach vorne

Im Strahlungsbereich dürfen sich bis zum Abstand von mindestens 80 cm keine brennbaren Bauteile oder Möbel befinden.

Schutz des Fußbodens

Vor den Türen sind brennbare Fußböden durch einen Schutzbelag aus nicht brennbarem Material zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 20 cm über die Feuerungs-öffnungen erstrecken.

Montage

Vor der Aufstellung und Inbetriebnahme muss der Ofen auf Transportschäden geprüft werden. Jeder Ofen wird im Werk geprüft. Der Kaminofen muss mit Hilfe der mitgelieferten Stellfüße bzw. Filzscheiben zum Boden nivelliert und stabil aufgestellt werden.

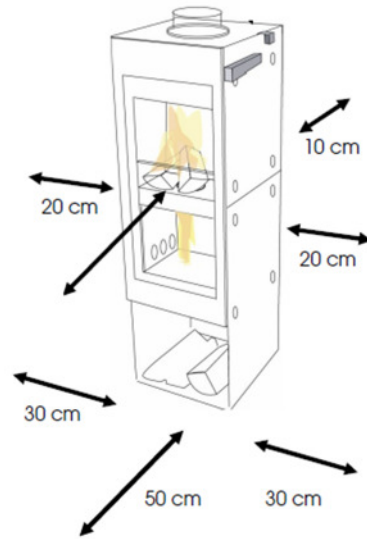
Wichtig: Die genannten Sicherheitsabstände sind einzuhalten.

Das Rauchrohr wird vollständig über den Stutzen am Ofen geschoben und durch ein Wandfutter dicht schließend am Schornstein befestigt. Der Feuerrost wird in den runden Ausschnitt im oberen Feuerraum gelegt, so dass die Rundung (Wölbung) nach oben zeigt. Vor der Montage ist zu prüfen, ob die Tragfähigkeit des Aufstellplatzes gewährleistet ist. Gewichte finden Sie auf www.xeos.de

Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten alle Flächen mit einem weichen, trockenen Tuch blank gewischt werden, um ein Einbrennen von Resten der Schutzfolie zu vermeiden. Trotz der Verwendung eines speziellen geruchsarmen Lackes kann es beim ersten Anheizen zu Geruchsentwicklung kommen. Deshalb sollte beim Einbrennen der Lackierung für gute Lüftung gesorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass alle xeos® – Öfen mit einem sehr hitzebeständigen Lack ausgestattet sind, dessen Schichtdicke sehr genau eingehalten werden muss, damit der Lack die



Wärmeausdehnung verkräften kann. Aus diesem Grund ist die Lackschicht, gemäß den Herstellervorgaben relativ dünn ausgeführt. Sollten Sie an lackierten Flächen eine regelmäßige schürfende Bewegung durchführen, so wird sich die Lackschicht abnutzen und das Stahlblech wird zum Vorschein kommen.

Vermeiden Sie Schürfstellen am Lack!

Zulässige Brennstoffe

Zum Heizen genutzt werden dürfen ausschließlich: Scheitholz, Braunkohle, Holzbriketts bzw. Holzpresslinge.

Scheitholz (siehe unten) darf nur lufttrocken mit 15 – 24 % Holzfeuchte (13-19% Wassergehalt) verwendet werden. Die Verfeuerung jeglicher Abfälle und ungeeigneten, nicht empfohlenen Brennstoff ist laut Bundesimmissionsschutz-Gesetz verboten; dies kann außerdem zu Schäden am Kaminofen und Schornstein führen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist Hölzer mit Nägeln oder mit Metallresten zu verbrennen. In dem Fall erlischt die von uns zugesagte

Garantie. Die Verwendung von Weichhölzern als Scheitholz sollte aufgrund des geringen Brennwertes und des hohen Ascheanfalls vermieden werden. Die Verwendung von Weichhölzern kann zu vermehrtem Verschleiß der Vermiculite-bzw. Feuerfestbetonauskleidung führen. Es ist verboten brennbare Flüssigkeiten zu verwenden!

Info: Lufttrockenes Scheitholz mit maximal 24 Prozent Wasser wird durch eine mindestens einjährige Trocknung erreicht [Weichholz] bzw. zwei Jahre bei Hartholz.

Wichtig: Holz ist kein Dauerbrand-Brennstoff, das bedeutet: ein Durchheizen über Nacht ist mit Holz nicht möglich.

Zulässiger Brennstoff: Scheitholz: DIN EN ISO 17225-5:2021-11, Holzbriketts DIN EN ISO 17225-3:2021-06

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der xeoos® Kaminofen dient der Beheizung des Wohnraumes unter Verwendung ausschließlich der zulässigen Brennstoffe Holz, Holzbriketts und Holzpresslinge. Ein Betreiben des Kaminofens mit Braun- oder Steinkohle ist nicht gestattet.

Benutzergruppen

Der xeoos® Kaminofen darf ausschließlich von erwachsenen Personen benutzt bzw. bedient werden, da der Umgang mit Feuer erhöhter Sorgfalt bedarf. Sollten Kinder in der Nähe des heißen Ofens sein, so ist darauf zu achten, dass diese beaufsichtigt werden.

Achtung: Heiße Oberflächen – Verbrennungsgefahr!

Achtung: Möglicher Funkenflug beim Öffnen der Tür!

Vorbereitung zum Anfeuern:

Bitte legen Sie sich die oben angegebenen Materialien zurecht. Das Brenngut wird ausschließlich in die obere Brennkammer gelegt. Die Tür lässt sich öffnen, wenn der Griff parallel zur Tür steht.

Bitte säubern Sie die obere Brennkammer von den Ascherückständen des letzten Brennvorgangs.

Die Glasscheiben lassen sich problemlos mit Glasreiniger und einem Tuch reinigen. Das TF Rost muss sauber sein, die Löcher frei durchlässig. Am besten kehren Sie die Asche durch das Loch in den unteren Brennraum in den Aschekasten. Den Aschekasten erst dann leeren, wenn dieser voll ist. Nur kalte Asche vorschriftsmäßig entsorgen.

Vorsicht: Der Ofen muss kalt sein.

Hinweis: Der Feuerraum der Feuerstätte ist mit Ausnahme der Beschickung immer geschlossen zu halten, um Heizgasaustritt zu vermeiden!

Anmerkung: Entlüftungseinrichtungen, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum oder Raumluftverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.

Unsachgemäße Verwendung

Der xeoos® Kaminofen darf nicht befeuert werden mit: Abfällen, Kunststoffen, Lackresten, Papier, Sägespänen, Pellets, Ölen, Ölresten.

Der xeoos® Kaminofen ist nicht geeignet zum Garen von Speisen.

Der xeoos® Kaminofen ist nicht geeignet, um darauf Kleidungsstücke zu trocknen.

Es ist sicherzustellen, dass die Frisch- bzw. Verbrennungsluftzufuhr nicht konterminiert ist und nicht unterbunden bzw. verhindert wird.

Bei raumluftabhängigem Betrieb muss die Öffnung unter dem Ofen immer frei bleiben.

Bei Betrieb mit externem Luftanschluss ist dafür zu sorgen, dass dieser immer frei ist und der Schieber am Zuluft-Stutzen geöffnet ist.

Der Ofen darf nicht mit Werkzeug oder Feuerhaken geöffnet werden.

Der Aschekasten ist zu entleeren, wenn die Asche die obere Begrenzung des Aschekastens erreicht.

Es ist dabei darauf zu achten, dass der Aschekasten zum Herausnehmen erkaltet sein muss.

Es dürfen keine Änderungen am Ofen vorgenommen werden, ansonsten erlöschen die Zulassung und die Garantieleistung.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Diese können Sie über Ihren Händler oder über den Hersteller beziehen. Die Kontakt-Daten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite. Nichtbeachtung führt zum Verlust der Zulassung und der Garantieleistung.

Wichtig: Überbelastungen des xeoos® Kaminofens, die über die angegebenen Werte des Wertetripels hinausgehen, haben zur Folge, dass die Garantieleistung erlischt. Die Einhaltung der Werte des Wertetripels sind durch die Einholung einer schriftlichen Freigabe der Feuerstätte beim zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister sicher zu stellen.

Wichtig: Die Verbrennungsluftöffnungen im oberen Brennraum hinten (tertiär Zuluft) dürfen nicht mit Brennholz blockiert werden.

Wichtig: Die Nennwärmeleistung von 8 kW wird mit ca. 1,8 kg Holz oder 1,7 kg Presslinge erzielt. Legen Sie nie mehr als ein bis zwei Stücke auf einmal auf. Vorzugsweise ist das Holz quer aufzulegen. Die Verbrennung ist optimal, wenn die Flammen unten hellgelb bis blau leuchten. Wenn die Flammen in die seitlichen Abzüge schlagen, ist die zulässige Heizleistung überschritten. Die Folge sind unnötige Emissionen.

Warnung: Besonders die äußeren Oberflächen des xeoos werden heiß! Verbrennungsgefahr!

Wichtig: Die Tür nur für kurze Zeit öffnen.